

11. SYMPOSIUM ENERGIEINNOVATION

ALTE ZIELE, NEUE WEGE

Call for Papers

10. - 12. Februar 2010
TU Graz, Österreich

⇒ *Einsendetermin Kurzfassung: 11. Dezember 2009*
⇒ *Nachwuchspreise für Vortragende unter 30 Jahren*

Veranstalter:

**Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation (IEE) der
Technischen Universität Graz / Austria**

Mitveranstalter:



RAHMEN UND ZIELE DES SYMPOSIUMS

Energiewirtschaftliche Zielsetzungen umfassen seit jeher die Energieversorgung möglichst ausreichend, sicher, kostengünstig, umwelt- und sozialverträglich zu gestalten, um eine notwendige Basis für eine gedeihliche Entwicklung von Gesellschaft und Wirtschaft zu haben. Obwohl die übergeordneten energiewirtschaftlichen Ziele weitestgehend gleich geblieben sind, haben sich die Umfeldbedingungen in den letzten Jahren stark verändert.

Ein Blick auf die Entwicklung der **Energiepreise** – und hier vor allem auf den Erdölpreis als Leitindikator – zeigt, dass diese zunehmend größeren Schwankungen unterworfen sind und mittelfristig ansteigen werden. Damit eng verbunden sind Fragen im Zusammenhang mit der Versorgungssicherheit.

Unser Klima ändert sich und dieser **Klimawandel** ist zu einem hohen Anteil durch menschliche Aktivitäten verursacht. Um die globalen Auswirkungen möglichst gering zu halten, darf der Temperaturanstieg ein bestimmtes Niveau nicht überschreiten. Die in den kommenden Jahren zu setzenden Maßnahmen haben daher entscheidenden Einfluss auf die weitere Entwicklung.



Eine Lösung dieser an sich schon großen Herausforderungen wurde im letzten Jahr durch die aufgrund einer Krise im Finanzsektor verursachten Wirtschaftskrise weiter erschwert. Andererseits kann der Energiesektor durch seine wachstumsstimulierenden Effekte positiv zur Bewältigung der schwierigen wirtschaftlichen Situation beitragen.

Es ist daher erforderlich, die bisherigen Lösungsansätze zu überdenken und an die geänderten Rahmenbedingungen anzupassen. Die Lösungsansätze müssen neben der Ausgestaltung der europäischen Wirtschaftsordnung inkl. regulatorischer Fragestellungen vor allem die Energieaufbringung (Erneuerbare Energien, Innovative Energietechnologien), Energieverteilungssysteme und auch bedarfsseitige Maßnahmen betreffen.

Wissenschaft, Wirtschaft sowie Politik und Verwaltung sind daher gefordert, entsprechende Beiträge für die gedeihliche Entwicklung der europäischen Energiewirtschaft und Gesellschaft zu leisten und diese Beiträge werden im Rahmen des 11. Symposium Energieinnovation präsentiert und diskutiert.

CALL FOR PAPERS

Wir laden Sie herzlich ein, Beiträge zu folgenden Themen einzureichen:

1) Neue Zielsetzungen und Aufgaben für die europäische Energiewirtschaft

- Welche Bedeutung hat Energieversorgungssicherheit für die Gesellschaft und wie kann diese in Europa auch künftig gewährleistet werden?
- Welche Strategien und Instrumenten gibt es um dem Klimawandel möglichst effizient zu begegnen? Welche weltweiten, europäischen u. nationalen Möglichkeiten gibt es?
- Welche Konsequenzen haben die Entwicklungen auf die EU-Energieimport-Politik?

2) Europäische Energiewirtschaftsordnung

- In welche Richtung sollte sich der regulatorische Rahmen entwickeln?
- Wie können energie- u. umweltpolitische Erfordernisse in Einklang gebracht werden?
- Rahmenbedingungen für Investitionen (z.B. Leitungen, Kraftwerke)?
- Gestaltung optimaler Rahmenbedingungen für Erneuerbare Energieträger und KWK?

3) Entwicklung der europäischen Energieaufbringung

- In welche Richtung wird/soll sich der europäische Kraftwerkspark entwickeln?
- Die Rolle der konventionellen Erzeugung im zukünftigen Aufbringungsmix?
- Welche Chancen und Potenziale haben Erneuerbare Energien (Wasserkraft, Wind, Biomasse, Solarenergie) und KWK in Europa?
- Stand innovativer Technologien und wie kommen diese in den Markt (z.B. Mikroturbinen, Brennstoffzellen, CO₂-Trennung und Speicherung)?

4) Energietransport- und Verteilungssysteme (technisch, Marktmodelle...)

- Wie soll künftig mit Engpässen im europäischen Netz umgegangen werden?
- Wie kann das Energietransportnetz der geforderten Flexibilität gerecht werden?
- Wie kann die Zuverlässigkeit der Netze gewährleistet werden?
- Die Rolle neuer Technologien (Super Grids, Smart Grids, intelligente Zähler...)?

5) Bedarfsseitige Möglichkeiten und Herausforderungen (Energie-Effizienz, -Sparen)

- Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung des Energiesystems und Umsetzung?
- Wie und wo kann Energiesparen forciert werden (z.B. Gebäude, Verkehr)?
- Welche Rolle kommt dem Demand-Side-Management zukünftig zu?
- Zukunftsszenarien der Elektromobilität?

6) Stand, Kritik, Entwicklung der europäischen Energiemärkte

- Entwickeln sich die europäischen Energiemärkte in die richtige Richtung?
- Wie kann effektiver Wettbewerb in Europa erreicht werden?
- Wie soll künftig mit Marktmacht und -konzentration umgegangen werden?

7) Zukunftsperspektiven für die europäische Energiewirtschaft

- Welche Anforderungen werden an Zukunftsszenarien für die europäische Energiewirtschaft gestellt? Welche Lösungs- und Entwicklungsstrategien gibt es?
- Welche Ansätze für politikunterstützende Entscheidungsmodelle gibt es und wie wird die Komplexität beherrscht, um möglichst realitätsnahe Aussagen treffen zu können?

ANGABEN ZUR KURZFASSUNG

Die Kurzfassung (MS-Word, DE oder EN, Schrift 10 Punkt, 1-2 A4-Seiten) soll folgendes enthalten (eine Vorlage finden Sie auf unserer Homepage):

- Titel und Zusammenfassung des Beitrages (Inhalt, Methodik, Ergebnisse)
- Name und Titel des Autors und der Koautoren (Kennzeichnung Nachwuchsautor)
- Bezeichnung der Organisation oder des Unternehmens, Position bzw. Funktion
- Adresse, Telefon- und Faxnummer, E-Mail, Link zur Homepage

Die Beiträge werden von einem internationalen Reviewing-Komitee begutachtet. Die Kurzfassung schicken Sie bitte per Email an: Bachhiesl@TUGraz.at

TERMINE

- 11. Dezember 2009: Einsendetermin für die Kurzfassung
- 22. Dezember 2009: Evaluierung des Beitrages durch ein internationales Reviewing-Komitee und Mitteilung über die Annahme
- 29. Jänner 2010: Einsendetermin für die Langfassung

TEILNAHMEGEBÜHREN (unverändert seit 6a)

Kategorie	Einzahlung bis 18.01.2010	spätere Einzahlung
Teilnehmer	€ 350,--	€ 400,--
Vortragende	€ 300,--	€ 350,--
Studierende	€ 80,--	€ 100,--

ANMELDUNG, ORGANISATION, KONTAKT

- Konferenzsprache ist Deutsch oder Englisch
- Die Anmeldung erfolgt entweder per Fax oder E-Mail an untenstehende Adresse.
- Tagungsort ist: Technische Universität Graz, Inffeldgasse 25, A-8010 Graz.
- Reservierungshinweise für Hotels sowie weitere Informationen und Aktuelles finden Sie auf unserer Homepage unter www.IEE.TUGraz.at.

Für inhaltliche oder organisatorische Fragen wenden Sie sich bitte an:

Name: Dr. Udo Bachhiesl
Adresse: Inffeldgasse 18, A-8010 Graz
Telefon: +43 – (0)316 – 873 – 7903
Fax: +43 – (0)316 – 873 – 10 7903
Email: Bachhiesl@TUGraz.at
Internet: www.IEE.TUGraz.at